



EINE NACHBARSCHAFTSZEITUNG

AUSGABE 3. APRIL 2024

INHALT



- NEUES VON DER U4
- 10 JAHRE ABESA FÜR VIELFALT UND TEILHABE
- NEUES VOM HORNER AUFSCHWUNG
- STRASSENNAMEN AUF DER GEEST
- DER WURM - EINE TRILOGIE, TEIL 1
- BALU UND DU- EIN PROJEKT MIT HERZ!
- BRÜDER GRIMM SCHULE - UNSERE SCHÜLERZEITUNG MIT NEUEN NAMEN
- FRÜHBLÜHER-QUIZ
- AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE PHILIPPUS UND RIMBERT, TREFFPUNKT PhilRim 58+
- EINLADUNG ZUR BETEILIGUNGSVERANSTALTUNG ZUR GESTALTUNG DES AUSSENRAUMS (ELTERN-KIND-BEREICH) UM DEN „HORNER AUFSCHWUNG“
- IMPRESSUM

Liebe Nachbar und Nachbarin,

die ersten Frühlingsboten zeigten sich bereits Ende Februar und endlich werden die Tage wieder länger. Jedes Jahr freue ich mich darauf, wenn die grauen Tage weniger werden und die ersten Sonnenstrahlen die Lebensgeister wieder erwecken.

Nun ist es an der Zeit, sich wieder mal mit dem Nachbarn zu unterhalten, den man im Winter so selten sieht. Vielleicht gibt es auch jemanden Neues in der Nachbarschaft?!

Ich würde mich freuen, wenn die Botschaft „Nachbarschaft leben“ auch auf der Horner

Geest weitergetragen und gelebt wird - sich gegenseitig helfen, aufeinander achten und miteinander leben.

Wir haben wieder spannendes aus der Nachbarschaft für euch zusammen getragen. Für die Zukunft wünschen wir uns mehr Beiträge von euch. Anregungen und Ideen sind immer herzlich willkommen.

Wenn ihr mich im Stadtteil seht, sprecht mich gerne an, ich freue mich immer über nette Gespräche unter Nachbarn.

AUF EINE GUTE NACHBARSCHAFT!



Christina

NEUES VON DER U4

INTERVIEW MIT LUKAS RENKEN

WIE LAUFEN DIE BAUARBEITEN FÜR DIE U4 HORNER GEEST ENTLANG DER MANSHARDTSTRASSE?

Die Bauarbeiten kommen weiter gut voran. Gerade entlang der Manshardtstraße lassen sich die einzelnen Schritte, die für den Bau der neuen U-Bahn-Haltestellen und des Tunnels notwendig sind, sehr gut beobachten. Für die zukünftige Haltestelle Stoltenstraße werden noch die Baugruben ausgehoben, während in der Baugrube für die Haltestelle Horner Geest seit Februar 2024 der Rohbau läuft.

WELCHE WEITEREN BAUSCHRITTE LAUFEN AKTUELL UND WO LASSEN SICH DIESER AM BESTEN BEOBACHTEN?

Bevor es mit dem eigentlichen Bau von Haltestellen und Tunnel losgeht, müssen zunächst die Baugruben hergestellt werden. Damit diese stabil und technisch dicht sind, werden Schlitzwände gesetzt, die die Grube vor nachrutschender Erde schützen. Charakteristisch für diesen Arbeitsschritt ist der Schlitzwandgreifer mit seinem meterhohen Ausleger, der sich Meter für Meter voran gearbeitet hat. Diese Arbeiten lassen sich auf Höhe der Schule Speckenreye oder der Philippuskirche gut beobachten.

WAS PASSIERT ALS NÄCHSTES?

Wenn die Schlitzwände stehen, wird die wasserdichte Sohle der Baugrube herge-

stellt, indem ein Bohrgerät eine Zementsuspension in den Boden injiziert, um diesen zu verfestigen. Sind Boden und Wände dicht, werden die Baugruben für Tunnel und Haltestellen ausgebaggert und Aussteifungen als Verstrebungen zwischen den Wänden eingebracht, die der zusätzlichen Stabilität der Baugrube dienen.

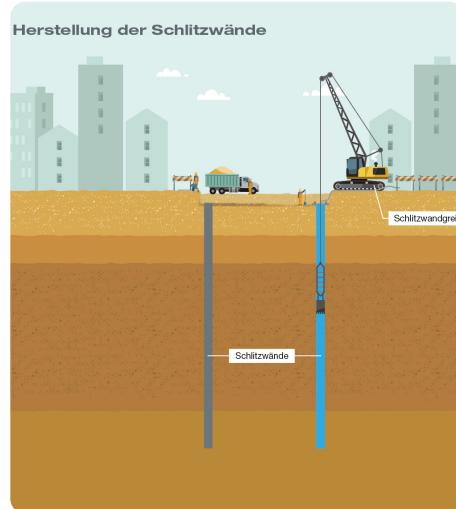
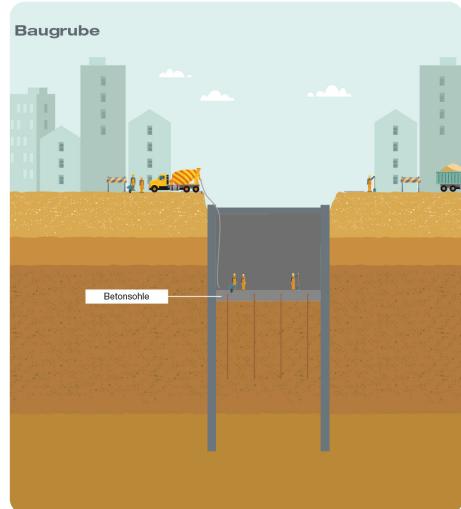
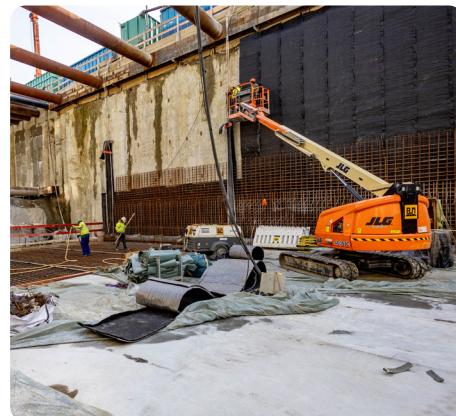
UND DANACH?

Dann folgt der eigentliche Bau der Haltestelle, also der Rohbau von Haltestellenvänden, -boden und -wänden. Am weitesten fortgeschritten ist die Arbeit für die zukünftige Endhaltestelle Horner Geest vor dem EKZ Manshardtstraße. Sobald ein Teilabschnitt des Tunnels oder der Haltestelle im Rohbau fertig ist, also die Decke verschlossen ist, kann die Oberfläche wiederhergestellt werden. Der eigentliche Ausbau von Tunnel und Haltestellen mit Gleisen, Bahnsteigen und Signalanlagen findet dann unter Tage statt.



DIese Fortschritte lassen sich am Meurerweg und vor der Horner Freiheit schon beobachten.

Korrekt. Im Bereich der Anschlüsse Ost und West sind die Oberflächen entlang des Meurerwegs und Lisa-Niebank-Wegs sowie vor der Horner Freiheit bereits verschlossen. Der Innenausbau der Tunnel, unter anderem mit Gleisbau und Signaltechnik hat in den vergangenen Monaten unterirdisch stattgefunden, ohne dass der Stadtteil oberirdisch davon viel mitbekommen hat.



HOCHBAHN vor Ort:

Sie sind Anwohner*in und wollen wissen, was vor Ihrer Haustür geplant ist? Kommen Sie zur U4-Sprechstunde.

Der U4-Beauftragte Lukas Renken steht jeden 2. und 4. Freitag im Monat im persönlichen Gespräch für alle Fragen rund um die Bauarbeiten im Stadtteil zur Verfügung.

WANN:
Jeden 2. und 4. Freitag im Monat, von 14.00 – 16.00Uhr

WO:
Im Stadtteilbüro i-Punkt im EKZ Manshardtstraße (zwischen Budni und Frosch Kita), Manshardtstraße 113

Immer auf dem Laufenden bleiben:
Alle Infos zum Bau der U4 unter www.schneller-durch-hamburg.de nachlesen oder den U4-Newsletter abonnieren!

10 JAHRE ABESA

FÜR VIELFALT & TEILHABE IN BILLSTEDT/HORN



Am 14. Februar 2024 gab es ordentlich etwas zu feiern. ABeSa in Billstedt/Horn feierte ab 14.30 Uhr mit zahlreichen Gästen ihr zehnjähriges Bestehen.

Der Name ABeSa steht für „Ambulante Betreuung, Beratung und Assistenz in der Sozialarbeit“. Dies bedeutet eine multi-professionelle, zuverlässige und hilfreiche Unterstützung für jede Person, die schwere Zeiten durchlebt, durch eine kultursensible und bei Bedarf muttersprachliche souveräne Begleitung.

Mareike Rehhagen führte in ihrer Rede durch die vergangenen 10 Jahre. Gerade die Corona Pandemie hat alle vor große und neue Herausforderungen gestellt, wie das Arbeiten einer sozialen Einrichtung im Homeoffice. Besonders diese für uns alle sehr schwere Zeit hat noch einmal deutlich gemacht wie wichtig und systemrelevant die Arbeit von Einrichtungen wie ABeSa für die Gesellschaft sind. Sie erinnerte z.B. an die „Briefe to Go“, die ein bisschen Freude in dieser Zeit verbreitet haben.

Es gab viele gemeinsame Veranstaltungen wie z.B. das Frauenfest zum Internationalen Frauentag, das gemeinsame Kochen während der „Open Köök“- Woche oder der erfolgreiche Filmabend zum Thema „desorganisiertes Wohnen“ mit anschließendem Gespräch von Betroffenen, Angehörigen und Helfenden (vier Folgeveranstaltungen werden stattfinden).

Gern sind alle Frauen auch jeden Freitag ab 10:00 Uhr zum gemeinsamen Schwimmen im Bäderland Billstedt eingeladen. Egal ob im Bikini, Burkini oder im Badeanzug.

Martin Wolter, der seit zwei Jahren mit Mareike Rehhagen die Einrichtung leitet, richtete ebenfalls ein paar Worte an die Gäste. Es bleibt in jedem Fall aktiv und spannend in den kommenden Jahren.

Die Feier wurde liebevoll und bunt vorbereitet. Am Eingang gab es für jeden Besucher eine Memory-Karte. Später durfte jeder seinen Partner mit dem passenden Gegenstück suchen, um so ins Gespräch zu kommen.



Ein Gästebuch und eine Fotowand, „Briefe to Go“, Henna-Tattoos, Schmunzelsteine zum Bemalen und einem reichhaltiges Buffet mit viel leckerem selbst gebackenen Kuchen, waren vorbereitet. Um 16:00 Uhr überraschte ein Zauberer die Gäste.

Marianne Dotzek stellte fünf ihrer Werke anlässlich des zehnjährigen Jubiläums unter dem Oberbegriff „Soul“ aus.



Es war ein wunderbarer Nachmittag voller Gespräche mit bekannten und neuen Menschen. Wir wünschen ABeSa in Billstedt/Horn und allen weiteren Anlaufstellen viele weitere Jahre zum Unterstützen und Unterstützung für ihre Arbeit.

KONTAKT

ABeSa Billstedt/ Horn
Washingtonallee 68,
22111 Hamburg

Tel.: 040 / 25 49 88 34

hornganzvorn@abesa-hh.de

www.abesa-hh.de

Instagram:
#abesa_hambrg

NEUES VOM HORNER AUFSCHWUNG

DAS MODELLVORHABEN „MITTE MACHEN“ –
WEITERENTWICKLUNG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG IM HAMBURGER OSTEN

SPORT, BEWEGUNG UND SOZIALE INFRASTRUKTUR

Das sind die Ankerthemen des Modellvorhabens „Mitte machen“. Sie haben ein hohes Integrationspotential und bilden so die Klammer für den Leitgedanken, dass durch bedarfsgerechte Sport- und Freizeitorte, die Quartiere für die Bewohnerinnen und Bewohner attraktiver werden.

Das Modellgebiet erstreckt sich über den Hamburger Osten. Es umfasst die Stadtteile Billbrook, Billstedt, Borgfelde, Hamm, Hammerbrook, Horn und Rothenburgsort. Es ist deckungsgleich mit dem Gebiet des Senatsprogramm „Stromaufwärts an Elbe und Bille“. Durch das Modellvorhaben hat das Bezirksamt Hamburg-Mitte die Möglichkeit, die soziale und sportliche Infrastruktur im Kontext mit den städtebaulichen Entwicklungen – Wohnungsneubau und Anwachsen der Bevölkerung – auszubauen.

Der Deutsche Bundestag hat den Bezirk Hamburg-Mitte für die Teilnahme an diesem Programm ausgewählt. Das Modellvorhaben wird deutschlandweit in sechs weiteren Kommunen umgesetzt. In den Modellvorhaben sollen beispielhaft innovative Ansätze zur Quartierentwicklung entwickelt und in der Praxis erprobt werden beispielsweise für den klimagerechten Umbau, das Nebeneinander von Sport, Wohnen, Freizeit und Gewerbe sowie den sozialen Zusammenhalt.

Ziel des Bundes ist es, Impulse für die Weiterentwicklung der Städtebauförderung unter veränderten Rahmenbedingungen zu erhalten.

Der Bund, namentlich das Bundesbauministerium, stellt Hamburg hierfür bis zu 69,3 Mio. Euro zur Verfügung. Die gleiche Summe wird von der Stadt Hamburg als Kofinanzierung zur Verfügung gestellt.

HIER ENTSTEHT DAS MODELLVORHABEN HAMBURG:

Im Sommer 2020 hat die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte beschlossen, welche Projekte in das Modellvorhaben aufgenommen werden sollen. Zwölf dieser Pro-



FOTO: GERBER ARCHITEKTEN

ekte konnten 2021 beim Bund beantragt und im Jahr 2022 bewilligt werden. Diese wurden vom Projektteam im Bezirksamt Hamburg-Mitte weiter konkretisiert.

Die ersten Projekte befinden sich im Bau. An der Sportanlage Snitgerreihe in Horn wurde im Sommer der erste Bauabschnitt fertiggestellt. Das Großspielfeld mit einem umweltfreundlichen Kunstrasen, der überwiegend aus recycelten Materialien besteht sowie zwei Kleinspielfelder auf dem Schulhof werden bereits von Sportvereinen, von der Schule und dem Stadtteil genutzt. An der Sportanlage Öjendorfer Weg hat der Bau im Januar diesen Jahres begonnen.

WAS UND WO WIRD IM MODELLVORHABEN GEBAUT:

Der Leitgedanke war, dass alle Stadtteile des Modellgebiets berücksichtigt werden. De facto werden in fünf der sieben Stadtteile Projekte realisiert. Es werden Freiraumprojekte an drei Sportanlagen, zwölf Bolzplätzen sowie dem Park am Hochwasserbassin realisiert.

In den Hochbauprojekten entstehen Begegnungsorte in den Quartieren mit Angeboten für verschiedene Zielgruppen. Wichtig war und ist, dass die Ankerthemen

nach wie vor so umgesetzt werden können, dass es einen konkreten Mehrwert für die Stadtteile und ihre Bewohnerinnen und Bewohner gibt.

Die Sportfreianlagen erhalten Kunstrasenplätze der neuesten Generation, neue oder modernisierte Sportfunktionsgebäude, also Umkleiden und Duschen, und am Öjendorfer Weg und in der Kandinskyallee auch Multifunktionsgebäude, die von den Quartieren genutzt werden können und sollen.

Mit dem Neubau des Hauses der Jugend im denkmalgeschützten Hammer Park entsteht ein Gebäude für Jugendliche, Eltern mit Kleinkindern sowie Seniorinnen und Senioren. Im Quartiersportzentrum Am Aschberg in Hamm werden neben einem ganzjährig nutzbaren Hallenbad, ein Jugendtreff sowie ein Vereinsheim einziehen.

In Billstedt entsteht mit dem Sonnenland ein soziales Zentrum, das von mehreren Trägern bespielt wird. Die Sportvereine TV Gut Heil am Schöfferstieg in Billstedt und der Wassersportverein „Elbe“ auf der Elbinsel Kaltehofe in Rothenburgsort öffnen sich für die Stadtteile und werden auch vereinsunabhängige und niedrigschwellige Angebote bereithalten.

NEUES VOM HORNER AUFSCHWUNG

DAS MODELLVORHABEN „MITTE MACHEN“ – WEITERENTWICKLUNG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG IM HAMBURGER OSTEN

PROJEKTE IN HORN - HIER PASSIERT EINE GANZE MENGE:

- Die Sportanlage Snitgerreihe erhält moderne und ganzjährig nutzbare Spielflächen sowie ein neues Sportfunktionsgebäude.
- Die Bolzplätze Querkamp, Horner Moor, Horner Park und Spliedtring werden modernisiert.
- Mit dem Horner Aufschwung und dem Sport- und Quartiershaus Dock 41 entstehen neue Begegnungsorte.

SPORTANLAGE SNITGERREIHE - HORN GANZ VORN!

Das Projekt an der Sportanlage Snitgerreihe ist bundesweit, im gesamten Modellvorhaben, das erste Projekt, das an die Nutzerinnen und Nutzer übergeben werden konnte und auf dem schon wieder richtiges Sportleben stattfindet. Das Großspielfeld und die Freizeitanlagen konnten im Juli 2023 in die Nutzungen gehen.

Das neue Sportfunktionsgebäude befindet sich im Bau und wird in den nächsten Monaten fertiggestellt werden. In der zweiten Jahreshälfte wird eine multifunktionale Freilufthalle entstehen, die im Frühjahr 2025 im Rahmen einer Eröffnungswoche eingeweiht werden soll.

Bei diesem Projekt wird anschaulich, wie die Ankerthemen des Modellvorhabens umgesetzt werden können. Sport und Bewegung erklären sich auf einer Sportanlage von selbst, die Nachhaltigkeit gerade des Kunstrasenspielfeldes erkennt man erst im Detail: Das Regenwasser wird in einer rohrlosen Versickerung vom Spielfeld weggeführt, für besseren Halt und Grip sorgen geschredderte Olivenkerne, die Ballfangzäune sind wiederverwertet und für die nächsten Jahre fit gemacht.

Die Sportanlage soll vom Quartier und der Nachbarschaft noch besser genutzt werden können. Das Schulgelände ist in das Projekt eingebunden, dort wurden weitere Sport-, Spiel- und Bewegungsfläche geschaffen. Auch die Wegeverbindung wurde barrierefrei gestaltet und ausgebaut.

INNOVATIVE HERRICHTUNG VON BOLZPLÄTZEN - BOLZPLÄTZE SIND TREFFPUNKTE IM QUARTIER.

Vor allem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene nutzen sie in der Freizeit für Sport und Bewegung. Bolzplätze können jederzeit und unabhängig von der Mitgliedschaft in einem Verein genutzt werden. Einige sind allerdings in einem schlechten Zustand.

Zwölf Bolzplätze im Modellgebiet sollen wieder zu attraktiven Freizeitorten werden. Zu jedem Platz hat es ein Beteiligungsverfahren gegeben, um die Anregungen der Nutzerinnen und Nutzer vor Ort zu erfahren und in der Planung zu berücksichtigen. Die Bolzplätze werden paketweise umgesetzt. In diesem Jahr wird Paket 1 mit drei Plätzen in Billstedt gebaut. Die Plätze in Horn werden in den Jahren 2025 und 2026 modernisiert.

DER HORNER AUFSCHWUNG

Mit dem Horner Aufschwung wird am Querkamp in unmittelbarer Nachbarschaft der Brüder-Grimm-Schule ein Zentrum für Soziales und Bewegung auf der Horner Geest entstehen.

Die Projektidee ist aus dem Beteiligungsverfahren „Mitte machen Horn“ hervorgegangen. Durch das Neubauvorhaben werden vier soziale Einrichtungen, die sich baulich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand befinden, aufgegeben und die jeweiligen Angebote an einem zentralen Standort gebündelt. Dadurch entsteht ein einladender zentraler Begegnungsort in einem neuen, nachhaltig gebauten Gebäude mit entsprechend gestalteten Außenflächen.

Das neue Zentrum trägt zur langfristigen Sicherung der sozialen Infrastruktur auf der Horner Geest bei. Die Angebotsstruktur wird durch die räumliche Nähe bedarfsgerecht optimiert. Drinnen und draußen werden verschiedene Angebote für Soziales und Freizeit sowie für Sport und Bewegung für Jugendliche, Kinder und Eltern zusammengeführt. Zwischen Schule und Bolzplatz, der in unserem Projekt „Bolzplätze“ innovativ hergerichtet wird, werden Angebote der

offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie der Beratung und Schulung von Eltern gebündelt.

Projektpartner sind die Elternschule Horner Geest, das Jugendzentrum Horner Geest, das Haus der Jugend Manshardtstraße und das Spielhaus Speckenreye in Kooperation mit der benachbarten Brüder-Grimm-Schule.

Der Horner Aufschwung soll nicht nur inhaltlich Maßstäbe setzen, auch das Gebäude und die Gestaltung der Außenanlagen sollen Highlights im Hinblick auf Gestaltung, Materialität und Nachhaltigkeit sein. Im Jahre 2022 wurde ein hochbaulich-freiraumplanerischer Wettbewerb durchgeführt, um einen Entwurf zu erhalten, der all diese Aspekte erfüllt. Es wird nach dem Siegerentwurf von Gerber Architekten, der im Juli 2022 einvernehmlich gekürt wurde, ein zweigeschossiges multifunktionales Gebäude entstehen.

Auch wenn auf dem Grundstück am Querkamp schon ein bisschen was geschehen ist, es mussten vor allem die Brombeersträucher zurückgeschnitten werden, um den Grund und Boden untersuchen zu können, wird bis zum Baubeginn im Jahr 2025 noch etwas Zeit vergehen. Wir werden diese Zeit nutzen, um mit den Bewohnerinnen und Bewohnern voraussichtlich im April diesen Jahres zur Gestaltung der Außenanlagen ins Gespräch zu kommen und die derzeitigen Überlegungen und Planungen hierzu vorstellen.

Ingo Borgwardt,
Projektkoordinator Horner Aufschwung

Wir freuen uns, wenn Sie an der Entwicklung der Projekte des Modellvorhabens „Mitte machen“ Interesse haben und sich von Zeit zu Zeit hierüber informieren möchten.

Nutzen Sie hierfür gern unsere Homepage Modellvorhaben „**„Mitte Machen“ - hamburg.de**“, die laufend aktualisiert wird oder schreiben Sie uns eine Mail unter **modellvorhaben@hamburg-mitte.hamburg.de**.

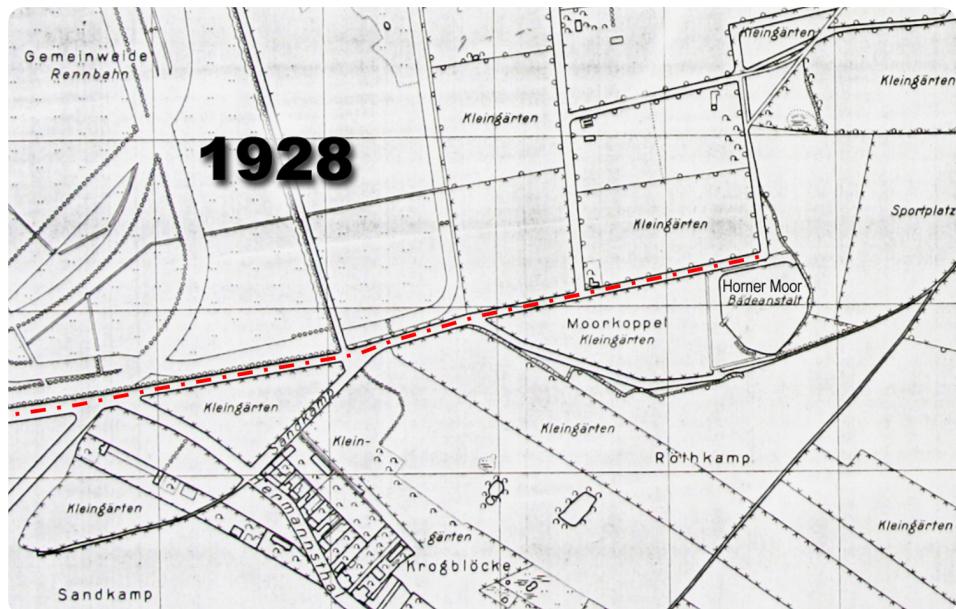
STRASSENAMEN AUF DER GEEST

FOLGE 1 - Die Manshardtstraße - benannt nach Friedrich Manshardt (* 1845 - † 1917)



Bereits auf einer Karte von 1811 führte ein Weg parallel zur Gemeindeweide – heute die Horner Rennbahn – vom Dorfplatz am Gojenboom (Vogelstange für das Schützenfest) bis hin zum Horner Moor. Im Adressbuch von 1928 ist er mit der Bezeichnung "Weg Nr. 41" aufgeführt. Zu dieser Zeit lagen links und rechts des Weges bis an die nördliche und östliche Ortsgrenze nur Kleingärten, ein landwirtschaftlicher Betrieb und eine Gärtnerei. Bis 1940 hieß der Weg dann "Jenfelder Straße".

Mitte der 1950er-Jahre wurde am westlichen Beginn die heutige Führung in Verlängerung der Straße "Sandkamp" realisiert. Der endgültige Ausbau bis zum Schiffbeker Weg erfolgte erst nach 1964 mit der Bebauung der Horner Geest.



Im Jahre 1940 wurde die Straße nach dem Horner Bürger Friedrich Manshardt benannt.

Er wohnte von 1885 bis 1917 im Wohnhaus des Bauernhofs "Pachthof" und trat 1897 als Lehrer in den Schuldienst der Mädchenschule am Bauerberg. Er war in mehreren Ämtern in Horn tätig, u.a. als Armen- und Kirchenvorsteher in der Martinskirche. In der „Hamburger Sparcasse von 1827“ war er ehrenamtlicher Mitarbeiter des „Abendbüros“.

Am 10. März 1886 gründete Friedrich Manshardt mit anderen engagierten Hornern den Verein „Horner Warteschu-

le“, dessen Schule bereits am 4. Mai 1886 eröffnete. Sie lag damals noch in einem 6,70 x 2,80 Meter großen Holzschuppen an der Nordseite des alten Schulhauses nahe des heutigen Dunckersweg und zog erst am 14. Oktober 1896 in den Neubau am Bauerberg 38. Da das Haus im Krieg von Bomben weitgehend verschont blieb, ist die ehemalige Warteschule – ein früher Vorläufer der Vorschule und heute Kindertagesstätte - das älteste Gebäude in der Straße Bauerberg.

**Gerd von Borstel,
Geschichtswerkstatt Horn**

Bild: unbekannter Fotograf, Archiv Geschichtswerkstatt
Karte: Staatsarchiv Hamburg

DER WURM - EINE TRILOGIE, TEIL 1

Ob Regen, Sonnenschein , ob Sturm,
Es frisst sich durch der freche Wurm.

Möhren, Rettich selbst die Bohnen -
Nichts davon wird er verschonen!

„Ungespritzt!“, hört man ihn schmatzen.
Das hören auch die jungen Spatzen
Und denken: Welch ein schöner Braten
Am Sonntag hier in diesem Garten.“

Und – heidewipps – was seh ich da?
Gesellt dazu sich noch der Star.

Der Wurm - echt voll ist jetzt sein Bauch -
Erschrickt, er hört die Vögel auch!

„Wohin, wohin?“ fragt er sich verzagt,
Bis tollkühn er den Absprung wagt.
Und landet weich auf Katers Rücken.
„Gerettet!“ ruft er voll Entzücken.

Zum Schluss der Tatort sei verraten:
Es geschah in Nachbars Garten.



© Katrin Lademann

Ähnlichkeiten mit lebenden oder toten Würmchen und anderem Getier sind rein zufällig und von der Autorin nicht beabsichtigt.

„BALU UND DU“

EIN PROJEKT MIT HERZ!



Du bist zwischen 17 und 30 Jahre alt und möchtest dich ehrenamtlich engagieren? Dann könnte dieser Artikel vielleicht genau dein Interesse wecken:

Das Mentorenprojekt Balu und Du Hamburg für Grundschüler zwischen sechs und zehn Jahren ist stetig auf der Suche nach neuen Patenschaften in Hamburg.

Der Erwachsene verbringt über einen Zeitrahmen von einem Jahr (verbindlich) oder länger einmal wöchentlich (für mindestens zwei Stunden) private Zeit mit dem ihm anvertrauten Kind. Die Aktivitäten knüpfen idealerweise an die Bedürfnisse und Interessen des Kindes an.

Wünschenswert ist es, wenn eine so vertrauensvolle und beständige Verbindung aufgebaut wird, sodass das Kind durch den Austausch mit dem Erwachsenen viel Neues erlebt, entdeckt und innerlich und äußerlich gewachsen und gestärkt aus

dem gemeinsam verbrachten Lebensabschnitt hervorgeht.

Monatlich gibt es für jedes Tandem ein Taschengeld in Höhe von 20 Euro, welches die Tandems selbstständig verwalten.

Alle zwei Wochen treffen sich die Erwachsenen (Balus) mit den Koordinatorinnen des Projektes, um über ihr Tandem zu berichten.

Zudem werden Onlinetagebücher geschrieben, um die Entwicklung des jeweiligen Tandems sichtbar zu machen. Diese werden von den Koordinatorinnen gelesen und pädagogisch begleitet.



Kurz zu mir: Ich heiße Elise, engagiere mich seit April 2019 in dem Projekt und bin seit Anfang 2021 auch Teil des Beirats. Meine Mogline ist mittlerweile 14 Jahre alt und wir treffen uns immer noch sporadisch.

**BIS GANZ BALD?
WIR WÜRDEN UNS
SEHR FREUEN!**

Elise

KONTAKT

Kinder für das kostenlose Projekt können nur die Lehrkräfte vorschlagen, die sich mit der Zustimmung der Eltern/der Sorgeberechtigten an:

Franziska Wolfrum
(franziska.wolfrum@malteser.org)
oder
Stefanie Müller
(stefanie.mueller5@malteser.org)
wenden.

www.balu-und-du.de



DIE SCHÜLERZEITUNG MIT NEUEM NAMEN

DER „QUERADLER“ - BRÜDER GRIMM SCHULE

Jeden Donnerstag von 11:50 Uhr bis 13:20 Uhr findet der Schülerzeitungskurs statt. Dort verfassen wir zahlreiche Artikel zu verschiedenen Themen, bereiten Interviews vor und schreiben Geschichten oder Artikel über Stars, Spiele oder andere interessante Themen.

Unsere Schülerzeitung hat in jeder Ausgabe ein anderes Titelblatt und andere Themen. Kürzlich führten wir eine Umfrage zum Thema "Unsere Schülerzeitung braucht einen neuen Namen!" durch, bei der die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler für den Namen "Queradler" stimmte. Dieser Name vereint unsere Standort-Namen "Querkamp" und "Steinadlerweg".



SCHULMUSEUM

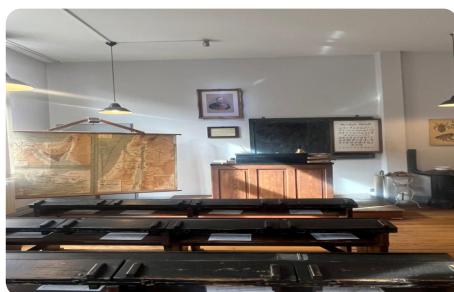
Am 20.09.2023 war das Schülerzeitungsteam im Schulumuseum Hamburg. Es war sehr spannend und interessant. Viel Spaß mit dem Artikel!

WARUM SPIELTEN JUNGS UND MÄDCHEN MIT UNTERSCHIEDLICHEN SPIELZEUGEN?

Die Spielzeugauswahl schien Kinder auf ihre zukünftige Rolle vorzubereiten. Die Mädchen hatten Küchen-Geschirr zum Spielen. Die Jungs bevorzugten hingegen Soldaten und Fahrzeuge als Spielzeug.



Das war das Klassenzimmer von früher.



WARUM MUSSTEN DIE MÄDCHEN UND JUNGS GETRENNNT UNTERRIECHTET WERDEN?

Jungs lernten Englisch und technisches Zeichnen, während Mädchen im Fach Hauswirtschaft unterrichtet wurden.

WURDEN KINDER FRÜHER AN DEN SCHULEN GESCHLAGEN?

Früher, wenn Kinder in der Schule einen Fehler machten, wurden sie oft mit dem Rohrstock bestraft, mussten zur Strafe in einer Ecke stehen oder wurden sogar in Arrest genommen. Wer nicht lesen konnte, erhielt als Strafe sieben Schläge.



Mit diesen Materialien haben die Kinder früher gearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler nutzten kleine Kreidetafeln und Tabellen mit Schreibschriftbuchstaben.

WIE WIRD MAN PONYPFLEGER/IN?

Wenn man Ponypfleger/in werden möchte, muss man sich schriftlich bewerben. In diesem Schreiben muss man sich selbst vorstellen und erläutern, warum man gerne Pony Pfleger/in werden möchte. Nach ein oder zwei Wochen wird erwartet, dass man sich persönlich vorstellt.

Von Linda

WIR SCHÜLER AUS DIESEM STADTTEIL

Wir sind Laura und Milina aus der Brüder Grimm Schule und wir erzählen euch, was man in unserem Stadtteil machen kann.

In unserer Freizeit gehen wir in den Öjendorfer Park, wir picknicken und gehen dort spazieren. Im Öjendorfer Park gibt es auch einen Mini-Golf-Platz, wo wir gerne mal Mini-Golf spielen. Das ist unsere Lieblingsfreizeit-Beschäftigung. Es macht uns viel Spaß!

Was wir gerne mal machen, ist ins Billstedt Center zu gehen um dort zu shoppen und zu chillen. Es gibt dort viele Läden. Wir gehen oft gerne zu New Yorker, Primark, Müller, Rossmann und Tk max. Man kann in der Einkaufsmeile gut Eis essen gehen. Im Winter und Sommer gehen wir in der Nähe vom Teich joggen. Es ist anstrengend, aber wir haben uns vorgenommen, abzunehmen.

In unserem Stadtteil kann man auch gut essen gehen. Wir essen am liebsten Türkisch.

Einige Kinder chillen auf dem Spielplatz neben den Hochhäusern (Man nennt es „Bunker“.).

Viele Jungs aus unserer Schule spielen im Vorwärts-Wacker-Verein Fußball. Sie sagen, dass es Spaß macht.

Von Laura und Milina

WAS MUSS MAN MACHEN, WENN MAN PONYPFLEGER/IN IST?

Wenn man neu ist, sollte man am ersten Tag einen Blick auf den Plan in der Futterkammer werfen, auf dem die Ponystunden mit den entsprechenden Daten verzeichnet sind. In der ersten oder zweiten Pause muss man vor dem Zaun stehen und warten bis die Lehrerin kommt.

Zuerst steht der Stall- und Paddock-Dienst an, am folgenden Tag kommt der Pony-Dienst, bei dem das Striegeln der Ponys erforderlich ist. Donnerstags findet die Po-nybesprechung in der zweiten Pause statt.

Von Sophie, 56



LUFT

Luft ist ein Gemisch aus Gasen. Um atmen zu können, benötigen Menschen und Tiere Luft die unsere Erde in einer Lufthülle umgibt, die Atmosphäre genannt wird.

WIE ENTSTEHT LUFT?

Luft ist ein Gasgemisch, das sich zum überwiegenden Teil aus Stickstoff (etwa 78%) und Sauerstoff (etwa 21 %) in einem gleichbleibenden Verhältnis zusammensetzt. Ein weiterer Hauptbestandteil ist Argon mit ca. 0,93 %.

Von Sophie, 66

FRÜHBLÜHER-QUIZ

FÜR KINDER & ALLE DIE SICH AUF DEN FRÜHLING FREUEN!

Wenn ihr die richtigen Antworten auswählt, habt ihr am Ende das Lösungswort.

WAS SIND FRÜHBLÜHER?

F Blumen, die nur im Sommer blühen. | **S** Pflanzen, die als erste im Jahr blühen. | **P** Blumen, die im Herbst blühen.

WELCHE DER FOLGENDEN BLUMEN SIND FRÜHBLÜHER?

A Rosen | **O** Narzissen | **K** Sonnenblumen

WELCHE PFLANZENTEILE SPEICHERN ENERGIE BEI ZWIEBELBLUMEN WIE NARZISSEN UND TULPEN?

P Blätter | **B** Stängel | **N** Zwiebeln

WELCHE FARBEN HABEN TYPISCHERWEISE SCHNEEGLÖCKCHEN?

T Blau | **W** Weiß | **G** Rot

WELCHE DER FOLGENDEN BLUMEN SIND KEINE FRÜHBLÜHER?

M Tulpen | **H** Krokusse | **E** Rosen

VIEL ERFOLG BEIM BEANTWORTEN!

AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN

DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE PHILIPPUS UND RIMBERT

SONNTAG, 07.04.2024 | 10.00 UHR

Gottesdienst mit Kinderkirche in der Philippuskirche. Einmal monatlich findet parallel zum Hauptgottesdienst die Kirche mit Kindern statt. Kasimir, unser Kinder-Kirchen-Schaf, ist auch dabei. Gemeinsam mit der Gemeinde beginnen wir den Gottesdienst in der Kirche. Danach ziehen wir mit den Kindern aus und feiern mit Geschichten und einem bunten Programm unseren eigenen Kindergottesdienst, bis wir dann zum Abschlusssegen wieder alle zusammenkommen. Herzliche Einladung an alle Kinder und ihre Eltern!

FREITAG, 12.04.2024 | 19.00 UHR

Orgelkneipe in der Philippuskirche auf der Empore. Nein, es gibt keine Orgelmusik, sondern Folk und Pop live, Guinness und eine große Getränkeauswahl sowie kleine Snacks auf unserer Orgelempore in einmalig schöner Atmosphäre. Genießen Sie einen entspannten Abend mit der Musikerin Nele Acke.



SAMSTAG, 13.04. UND 22.06.2024 | 15.00–17.00 UHR

Beim **Gemeindesingen** können noch mehr sangesfreudige Menschen teilnehmen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zu Beginn werden Atem- und Stimmübungen gemacht. Danach werden alte und auch sehr viel moderne Lieder aus den unterschiedlichen geistlichen Gesangbüchern gesungen.



SONNTAG KANTATE, 28.04.2024 | 18.00 UHR

Ein **musikalischer Abendgottesdienst** mit unserer Jungen Kantorei. Die Junge Kantorei hat in den vergangenen Jahren schon des Öfteren musikalische Gottesdienste gestaltet. Die Kantorei möchte ihren Mitgliedern Freude an allen Arten mehrstimmiger Vokalmusik vermitteln und ist offen für neuen Impulse. Liturgisch wird der Gottesdienst von Frank Peters gestaltet.

GOTTESDIENSTE UNTER FREIEM HIMMEL

Himmelfahrt und Pfingsten feiern wir wieder gemeinsam mit anderen unter freiem Himmel. Himmelfahrtsgottesdienst am **09.05.2024 um 11.00 Uhr** auf dem Schiffbeker Friedhof mit der Kirchengemeinde Jubilate und zum letzten Mal vor dem Ruhestand mit Pastor Gerhard Bothe. Pfingstsonntag am **19.05.2024 um 11.00 Uhr** im Horner Moor, ein ökumenischer Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Horn und der Freien Evangelischen Gemeinde. Parallel dazu findet die Kinderkirche statt.

SAMSTAG, 08.06.2024 | AB 13.00 UHR

Sommerfest rund um die Philippuskirche Am 8. Juni ist unser gemeinsames Sommerfest auf dem Kirchplatz. Im Rahmen dieses Festes feiert die Kita Arche Noah auch ihr 50-jähriges Jubiläum. Ab 13.00 Uhr gibt es ein buntes Treiben, Spiele, Kaffee und Kuchen, Würstchen und Bier und Überraschungen. Wir freuen uns auf Ihren und euren Besuch!

Anmeldungen zum **Flohmarkt** nimmt das Kirchenbüro entgegen unter 6554300 oder unter Kirchenbuero@philippus-rimbert.de. Die Standgebühr beträgt 15 Euro und einen Kuchen. Das Sommerfest ist eine gemeinsame Aktion aller Akteure auf dem Gelände: Kirchengemeinde, Kita Arche Noah, Elternschule Horner Geest, Alsterdorf Assistenz Ost und der Logopädie Praxis.

SONNTAG, 30.06.2024 | 16.00 UHR

Musical „Tuishi pamoja“

Tuishi pamoja ist Swahili und bedeutet „Wir wollen zusammen leben“. Machen Streifen wirklich doof? Und stimmt es, dass man mit langhalsigen Tieren sowieso nicht vernünftig reden kann? Wichtige Fragen für das Giraffenkind Raffi und das kleine Zebra Zea. Seit Jahren leben ihre Herden nebeneinander, aber denkt ihr, sie würden miteinander reden? Zum Glück sind da noch die pfiffigen Erdmännchen. Und der Angriff der Löwen, der ausnahmsweise mal was Gutes bewirkt. Tuishi pamoja – eine Geschichte über Vorurteile, Freundschaft und Toleranz mit afrikanisch-grooviger Musik.

Es singen und spielen unsere Kinder- und Jugendchöre. Begleitet werden sie von einer Band. Die Aufführung wird durch die Carsten Kröger Stiftung finanziert.

Der Eintritt ist frei.

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR KONFI-ZEIT, GEMEINSAM MIT BILLSTEDT UND HORN!

Du bist im Mai 2025 ungefähr 14 Jahre alt und möchtest konfirmiert werden? Dann bist DU genau richtig! Konfi-Zeit bei uns, das bedeutet:

- Ein Jahr miteinander unterwegs.
- Zwischendurch Treffen in der Woche für eine Stunde.
- Drei Projekttage (Samstag von 10.00 – 15.00 Uhr) zusammen mit Jugendlichen aus den Nachbargemeinden.
- Start mit einer gemeinsamen Konfi-Tour am 13.07.2024.
- Freizeiten: Eine Woche in den Herbstferien im Haus Sturmmöwe Heiligenhafen mit Besuch des Hansaparks und ein Wochenende im Frühjahr 2025.
- Wir fahren nach Berlin für eine Tagesfahrt am 31.01.2025 „Schulfreier Freitag“.
- Tolle Teamer*innen!
- Konfirmation im Mai 2025.

Anmeldetag: 15.05.2024, 16.00 – 18.00 Uhr im Kirchenbüro
oder nach Absprache

KONTAKT

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Philippus und Rimbert

Alle Veranstaltungen in
der Manshardtstraße 105,
22119 Hamburg
Telefon: 040 6554300.

Weitere Informationen
& aktuelle Angaben
zu unseren regelmäßigen
Angeboten finden Sie auf
unserer Homepage
www.philippus-rimbert.de

Treffpunkt PhilRim 58+ . WAS IST DAS DENN?

Wussten Sie schon, dass man "Gemeinsam weniger allein ist"?

Vielleicht kennen Sie diesen Titel des verfilmt Romans. Gemeinschaft ist etwas Tragendes. Wir können unsere Freude und unsere Sorgen teilen und finden gleichgesinnte Menschen, mit denen es Freude macht zu klönen, zu spielen, zusammen zu sein.

Unser Treffpunkt PhilRim 58+ ist da für die Menschen im Stadtteil. Egal, ob im Ruhe-, Vorrhe- oder Unruhestand – alle, die nicht mehr ganz jung an Jahren, aber unternehmungslustig sind, sind eingeladen zu einem vielfältigen Programm, von Klönen bis Spielen, von Gymnastik bis Stricken.

Bei uns wird viel gelacht, denn das Leben ist oft traurig genug, wenn wir alleine darüber nachdenken.

Unsere Gemeinschaft hat Platz für viele – auch für Sie! Unabhängig von Religionszugehörigkeit und sozialem Hintergrund sind wir eine bunte, lebendige Gemeinschaft in der alle willkommen sind.

Wir sind durch städtische Zuschüsse ein offener Treffpunkt für den Stadtteil. Die Trägerschaft liegt bei der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Philippus und Rimbert.

Wir freuen uns auf Sie im Rimberthaus in der Manshardtstr. 105 e!



INFORMATIONEN ZU ALLEN VERANSTALTUNGEN UND KONTAKT:

Diakon Frank Peters,
Tel. 040-651 87 63

diakon.peters@philippus-rimbert.de

Holen Sie sich gerne unseren Gemeindebrief und das Monatsprogramm des Treffpunkt PhilRim 58+ in Papierform oder werfen Sie einen Blick auf unsere Homepage www.philippus-rimbert.de.

ES LOHNT SICH!

BEZIRKSAMT HAMBURG-MITTE

BETEILIGUNGSVERANSTALTUNG
zur Gestaltung des Außenraums (Eltern-Kind-Bereich)
um den Neubau „Horner Aufschwung“



Die Ideenskizze zeigt den geplanten Neubau (EG) am Querkamp sowie das Außengelände (Quelle: BA-HH-Mitte; 12.03.2024).

Liebe Interessierte,

wir laden Sie und Euch zum **gemeinsamen Austausch** und einer **Beteiligung an der Planung der Außenflächen für den Eltern-Kind-Bereich um den Neubau** des Horner Aufschwung ein.

Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung“ wird am Querkamp als ein gemeinsamer Begegnungsort der Horner Aufschwung entstehen, welcher zukünftig vier Einrichtungen (Elternschule Horner Geest, Spielhaus Speckenreye, JUZ Horner Geest und Haus der Jugend Manshardtstraße) unter einem Dach beherbergen wird.

Neben einem modernen und barrierefreien Gebäudeneubau soll das Außengelände hergerichtet und auch dort ein (Frei)Raum geschaffen werden, der zum Spielen und Verweilen einlädt.

Hierfür möchten wir Ihre und Eure Ideen und Anregungen sammeln!

Termin: Donnerstag, 11.04.2024, 16:00-17:00 Uhr
Ort: Spielhaus Speckenreye, Speckenreye 39, 22119 Hamburg

Wir freuen uns, mit Ihnen und Euch ins Gespräch zu kommen!
Das Team des Modellvorhabens „Mitte machen“

Ansprechpartnerin
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Janine Tietgen
janine.Tietgen@hamburg-mitte.hamburg.de
Tel.: 040 42854-2585



IMPRESSIONUM



HERAUSGEBER: Stadtteilgenossenschaft Horn, Projekt Horner TUN - Stadtteilservice

FÖRDERER: Homann Stiftung

REDAKTION: **UNSERE GEEST & IN ZUKUNFT AUCH GERN DU!!!**

KONTAKT: unsere_geest@gmx.de, Instagram: [unsere_geest/](https://www.instagram.com/unsere_geest/)

AUTOREN: HAMBURGER HOCHBAHN AG, Ingo Borgwardt, Brüder Grimm Schule
Hamburg, Gerd von Borstel, Elise von Balu und Du, Katrin Lademann, Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Philippus und Rimbert, Christina Tremblay, Anika Graf

IDEE / KOMMUNIKATION: Christina Tremblay, GESTALTUNG / SATZ: Anika Graf

DRUCK: WIRmachenDRUCK GmbH, ERSCHEINUNGSWEISE: vierteljährlich

HINWEIS DER REDAKTION: Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Texte zur Veröffentlichung nimmt die Redaktion gerne entgegen. Alle Beiträge werden einem kollektiven Korrekturvorgang unterzogen. Für eingesandtes Material wird keine Haftung übernommen! Alle Anwohner und auf der Geest Aktive die Interesse haben einen Artikel zu verfassen oder mehr über das Projekt erfahren möchten, melden sich bitte bei der Redaktion.

NACHBARSCHAFTSMARKT



HORNER. MARKT. FREIHEIT.

jeden 1. SAMSTAG IM MONAT 13 - 17 Uhr

2. MÄRZ - 6. APRIL - 4. MAI - 1. JUNI - 6. JULI
3. AUGUST - 7. SEPTEMBER - 5. OKTOBER

HIER KOMMEN DIE LEUTE IN HORN ZUSAMMEN!

Selbstgemachte Köstlichkeiten, Musik, Kunst, Handgemachtes, Saisonale Marktstände

Jeden 1. Samstag im Monat, von 13 bis 17 Uhr
Stadtteilhaus Horn - Am Goyenboom 46, 22111 Hamburg (U2-Station: Horner Rennbahn)



FÖRDERUNG & KOOPERATION: www.hamburg-mitte.de, www.horn-nachbarschaftsverein.de, www.horn-nachbarschaftsverein.de, www.horn-nachbarschaftsverein.de